

Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.Volt und CDU Regelmäßige Berichterstattung über wichtige Bau- und Planungsvorhaben		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
14.11.2024	Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss	Empfehlung
20.11.2024	KOE-Ausschuss	Empfehlung
21.11.2024	Finanz- und Beteiligungsausschuss	Empfehlung
03.12.2024	Bau- und Liegenschaftsausschuss	Empfehlung
04.12.2024	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bürgermeisterin wird beauftragt,

halbjährlich über den aktuellen Stand der folgenden Vorhaben zu berichten:

Stadt (Investvorhaben):

- Radschnellwegenetz
- Rechenzentrum
- Park-and-Ride-Konzept
- Smile-/Smart-City-Projekte
- Verkehrsgarten

Stadt (B-Pläne)

- 09.SO.210 „Universitätsmedizin Campus Schillingallee“
- 12.W.192 „Wohn- und Sondergebiet Südring“
- 12.MU.205 „Kesselborn“
- 09.W.191.2 „Pulverturm“ 2. Teilbereich
- 01.SO.160 „Strandbereich Warnemünde“
- 11.GE.139 „Ehemaliger Schlachthof“
- 19.GE.130 „Petersdorfer Straße“
- 20.WA.178 „Obere Warnowkante“
- 01.SO.203 „Am Werftbecken“
- 15.W.188.2 „Neubrandenburger Straße“ Teilfläche 2

Eigenbetriebe:

- Theaterneubau
- Neubau Verwaltungsgebäude/Rathaus
- Erweiterung Feuerwehr, Erich-Schlesinger-Str.

- Unterkunft Rettungsschwimmer

Weitere Unternehmen mit kommunaler Beteiligung:

- Großküche (Mittagsmatrosen)
- Werftdreieck (WIRO)
- Straßenbahn-Netzerweiterung (RSAG)
- Batteriespeicher (Stadtwerke)
- Großwärmepumpe (Stadtwerke)
- Großwärmespeicher (Stadtwerke)

Die Berichterstattung soll in übersichtlicher Form erfolgen, i. d. R. maximal eine Seite je Vorhaben oder in tabellarischer Form, und mindestens folgende Punkte beinhalten:

- Projektstand / Verortung im Zeitplan
- Gründe für Verzögerungen und mögliche Auswirkungen
- Kostenentwicklung und Gründe für finanzielle Planabweichungen.

Sachverhalt:

Für die Vorhaben des Rostocker Ovals gibt es bereits eine regelmäßige Berichterstattung, die auch weitergeführt werden soll. Der Bürgerschaft fehlt bislang allerdings ein regelmäßiger Überblick über den aktuellen Stand der übrigen großen Rostocker Projektvorhaben. Diese Informationen sind für eine Kontrolle durch die Bürgerschaft und für die Haushaltsberatungen von großer Bedeutung. Nach wie vor wird ein signifikanter Anteil der im Haushalt beschlossenen Investitionen in den jeweiligen Haushaltsjahren nicht realisiert. Die Stadtvertretung muss rechtzeitig und ausreichend über die Entwicklung der Investitionsvorhaben informiert sein, wenn sie die Haushaltswahrheit und -klarheit gemeinsam mit der Verwaltung weiter verbessern soll. Die knappen Angaben in den Haushalts- und Wirtschaftsplänen genügen dafür in der Regel nicht.

Finanzielle Auswirkungen:

liegen nicht vor.

werden nachfolgend angegeben:

Andrea Krönert / Dr. Felix Winter
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.Volt

Chris Günther
CDU-Fraktion

Anlagen

Keine